

## Hygienekonzept Kindertageseinrichtungen

Ergänzungsteil Corona

Version 27.08.2020

Geltungsdauer:

Phase 1: Notbetrieb ab 13. März

Phase 2: Erweiterter Notbetrieb ab 9. Mai

Phase 3: Eingeschränkter Regelbetrieb ab 2. Juni 2020

**Phase 4: Regelbetrieb** ab 6. Juli 2020 / **17. August 2020**

Das Corona-Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die sog. Tröpfcheninfektion (z.B. beim Sprechen, Husten, Niesen), also über die Schleimhäute der Atemwege. Indirekt ist eine Übertragung durch Hände, die dann mit der Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt kommen grundsätzlich möglich, aber deutlich weniger wahrscheinlich.

Eine Übertragung über kontaminierte Oberflächen (sog. Schmierinfektion) gilt nach derzeitiger Expertise als eher unwahrscheinlich, ist aber nicht vollständig auszuschließen.

Die Erkrankung COVID-19 verläuft in der weit überwiegenden Mehrzahl mit milden Symptomen, sehr oft sogar unbemerkt. Insbesondere bei Kindern sind asymptomatische oder milde Verläufe sehr häufig. Eine Übertragung ist auch von Infizierten ohne oder vor Auftreten von Symptomen möglich. Eine Virusübertragung kann nie sicher ausgeschlossen werden, die Wahrscheinlichkeit aber durch gute Hygieneregeln deutlich gesenkt werden.

Das Risiko für schwere Verläufe steigt wie grundsätzlich die Wahrscheinlichkeit/Häufigkeit einer Erkrankung mit zunehmendem Alter an. Insbesondere Menschen mit schweren chronischen Grunderkrankungen werden im Zusammenhang mit COVID-19 als sog. Risikogruppe beschrieben.

Hierzu zählen z.B. Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Lungenerkrankungen, Stoffwechsel oder Krebserkrankungen. Nach entsprechendem hausärztlichem Befund und Attest ist eine nachrangige Berücksichtigung in der Dienstplanung möglich. Eine Beratung durch den Arbeitsmedizinischen Dienst (BAD) wird angeboten, die Kontaktaufnahme erfolgt über den Träger.

### 1. Allgemeine Hygienemaßnahmen

- Abstandsgebot 1,5m (soweit nicht die direkte Arbeit mit Kindern betreffend)
- Kein Hände schütteln
- Vermeidung von Berührungen im Gesicht (Mund, Nase, Augen)
- Regelmäßiges Hände waschen mit Wasser und Seife
- Kontaktflächen reinigen
- In die Armbeuge niesen/husten, wegrehen

## 2. Kinder

- Nicht betreut werden können:
  - Kinder mit Krankheitssymptomen: **Siehe Ablaufschema HMSI Umgang mit Krankheitssymptomen**
  - Kinder, die Kontakt mit infizierten Personen haben / innerhalb der letzten 14 Tage hatten
  - Kinder, die sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben oder noch nicht 14 Tage nach ihrer Reiserückkehr vergangen sind bzw. keine negatives Testergebnis nachweisen können (**Siehe Infoblatt Sichere Reiserückkehr RTK**)
  - Kinder, die aufgrund einer Vorerkrankung zu einer Risikogruppe gehören [Abklärung mit dem behandelnden Kinderarzt!]
- Kinder werden altersgerecht und wiederholt über die Hygieneregeln informiert und z.B. im regelmäßigen Händewaschen angeleitet.
- Eine Gefährdung durch Chemikalien (Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel) ist auszuschließen [abschließbare Räume/Schränke, keine offenen Flaschen/Eimer etc., Unterweisung der Mitarbeiter/innen, auch der Reinigungskräfte]

Es ist nicht realistisch, die o.g. Abstandsgebote zwischen den Kindern durchzusetzen oder auf erforderlichen körperlichen Kontakt bzw. körperliche Nähe zu den Kindern gänzlich zu verzichten.

Da sich die Infektion hauptsächlich durch Tröpfchen und Aerosole überträgt, sollte auf einen angemessenen Abstand zwischen den Gesichtern der pädagogischen Mitarbeiter/innen und den Gesichtern der Kinder geachtet werden.

## 3. Eltern

- Reduzierte Betreuungszeiten nach individuellem Bedarf absprechen
- Kind muss symptomfrei sein, ggf. Abklärung durch Kinderarzt
- Bring- und Abholsituation möglichst zeitlich und räumlich entzerren, Übergabe nach Möglichkeit außerhalb des Gebäudes, ggf. nach Gruppen differenzierte Wegeführung
- Abstandsregeln einhalten
- Für Eltern in der Hol-/Bringsituation wird, sofern das Gebäude betreten wird, ein MNS empfohlen
- Informationsmaterial zur Verfügung stellen, auch mehrsprachig
- Elterngespräche mit Einhaltung der Abstandsregeln möglich, alternativ auch telefonisch
- Elternbeiratsbesprechungen: Unter Beachtung der Abstandregeln möglich, alternativ auch Video- oder Telefonkonferenz möglich
- Elternabende: Gruppenbezogen unter Beachtung der Abstandregeln möglich, Teilnehmerzahl richtet sich nach der zur Verfügung stehenden Raumgröße
- Elternversammlung (alle Eltern einer Kita): Aufgrund der Gruppengröße derzeit nicht möglich

#### 4. Mitarbeiter/innen

- Mitarbeiter/innen werden über alle Hygieneregeln informiert
- Rückkehrer aus Risikogebieten: **Siehe Infoblatt Sichere Reiserückkehr RTK**
- Bei Kontakt zu einer bestätigt infizierten Person zunächst Freistellung und Rücksprache mit dem Gesundheitsamt
- Risikogruppen (Bestehende Vorerkrankungen mit der Erwartung eines ungünstigeren Verlaufes im Falle einer COVID-19-Infektion) werden nachrangig eingesetzt
- Bei einschlägigen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Atemnot) unverzüglich telefonische Rücksprache mit dem Hausarzt oder hausärztlichem Bereitschaftsdienst, dieser entscheidet ggf. über Test, bis zum Vorliegen des Testergebnisses häusliche Quarantäne
- Bei allen Verdachtsfällen und bestätigten Fällen sowohl bei Kindern als auch Mitarbeiterinnen: Kontaktaufnahme mit Gesundheitsamt (Meldepflicht!)
- **Telefon Corona-Hotline: 06124-510-510.**
- Info an Einrichtungsleitung, Koordinatoren, Jugendamt, Corona-Meldung Bistum.
- In Rücksprache mit Koordinatoren und Gesundheitsamt: Info an Eltern und Kommune (z.B. bei Schließung einer Gruppe/Einrichtung, Quarantäneanordnungen).
- Teambesprechungen mit Abstandsregeln möglich, am günstigsten im Freien, alternativ Telefon- oder Videokonferenz möglich.
- Das Tragen von Masken ist derzeit in Kitas aus pädagogischen Gründen für MitarbeiterInnen nicht vorgeschrieben und für Kinder nicht möglich.
- Im Einzelfall kann ein MNS auch bei MitarbeiterInnen, die einer Risikogruppe angehören, als Teil von Schutzmaßnahmen dienen. Die FFP2/KN95-Masken werden vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt. Die Bestellung erfolgt durch die Einrichtungsleitung bei Fa. Gottron.

#### 5. Organisation

- Räumliche und personelle Trennung der Gruppen sollen soweit möglich beibehalten werden
- Eine Mischung in Randzeiten oder bei Krankheitsausfällen ist nicht vermeidbar und zulässig
- Eine Mischung von Kindern für spezielle Angebote (Musik, Vorschulprogramm) sollte nach Möglichkeit vermieden werden, ggf. dazu Kleingruppen in bestehender Gruppe bilden
- Offene/teiloffene Konzepte sind weiterhin nicht möglich
- Verbalisierung und Visualisierung von Bereichsgrenzen/ Wegeföhrung/
- Außenbereiche nutzen, Räume regelmäßig/häufig lüften
- Organisatorische Absprache von Zeitfenstern für die Nutzung oder Zuordnung von Gemeinschaftsflächen (z.B. Turnraum, Außengelände, Sanitärbereiche, Ein-/Ausgänge)
- Sorgfältige tagesgenaue Dokumentation der Gruppenbelegung und -besetzung (Kontaktlisten)

## 6. Spezielle Hygienemaßnahmen

### a) Hände

- Regelmäßiges Händewaschen mit Flüssigseife
- Hautpflege mit Handcremes
- Händedesinfektion nur zusätzlich nach Kontakt mit Ausscheidungen oder wenn das Hände waschen nicht möglich ist

### b) Flächen

- Besondere Kontaktflächen [mehrmals] täglich mit Wipes desinfizierend abwischen (Türgriffe, Handläufe, Telefone, Tastaturen, Fenstergriffe, Armaturen in Sanitär- und Küchenbereichen, WCs), Einweghandschuhe verwenden
- Flächenreinigung (Böden, Möbeloberflächen) mit tensidhaltigem Reinigungsmittel [siehe Desinfektionsplan]
- Flächenwischdesinfektion nur nach Kontamination mit Ausscheidungen (Hustensekret, Urin, Stuhl, Erbrochenes)
- Sprühdesinfektion verboten

### c) Spielzeug

- Monatliches Intervall mit Haushaltsreiniger genügt
- Nach Kontakt mit Körperausscheidungen: Reinigung und Desinfektion

### d) Geschirr

- Geschirr spülen mit Spülmaschine (60°), nicht von Hand spülen
- Austausch von Besteck/Geschirr zwischen Kindern vermeiden, aber ungefährlich
- Mitbringen von Lebensmitteln (Bsp. Geburtstagskuchen) möglich/ungefährlich

### e) Wäsche

- Personenbezogene Bettwäsche
- Bettbezüge nach Möglichkeit bei 60° waschen
- Bei Kontamination mit Ausscheidungen sofort austauschen

### f) Reinigungsdienst

- Einweisung in die aktualisierten Hygieneregeln und -maßnahmen

## 7. Mitgeltende Unterlagen

- Desinfektions- und Hygienepläne Sanitär/Küche/Objekt der Kindertageseinrichtung [ggf. Rücksprache mit Fa. Gottron, Frau Ulrich]
- HACCP-Konzept der Kindertageseinrichtung [Dokumentenbibliothek KitaPlus]
- Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG), § 36 Infektionsschutz bei bestimmten Einrichtungen, Unternehmen und Personen, [https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/\\_36.html](https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/_36.html)
- Infomaterialien des Bundesgesundheitsministeriums, mehrsprachig <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

## 8. Quellen

- Allgemeine Hinweise zum Infektionsrisiko in der Notfallbetreuung für Kinder, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit, Universität Bonn, 1. April 2020
- Gefährdungsbeurteilung SARS-CoV-2-Kinderbetreuung, Bistum Limburg, 7. April 2020
- Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege (BGW), Coronavirus: Schutzmaßnahmen in der Kinderbetreuung und Kindertagesstätten, [www.bgw-online.de/DE/Home/Branchen/News/Kinderbetreuung-Corona.html](http://www.bgw-online.de/DE/Home/Branchen/News/Kinderbetreuung-Corona.html)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Coronavirus (SARS-CoV-2) – Empfehlungen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege; <https://publikationen.dguv.de/praevention/allgemeine-informationen/3812/coronavirus-sars-cov-2-empfehlungen-fuer-kindertageseinrichtungen-und-kindertagespflege>
- Robert Koch Institut, FAQ, <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>
- Bundesinstitut für Risikobewertung [https://www.bfr.bund.de/de/kann\\_das\\_neuartige\\_coronavirus\\_ueber\\_lebensmittel\\_und\\_gegenstaende\\_uebertragen\\_werden\\_-244062.html](https://www.bfr.bund.de/de/kann_das_neuartige_coronavirus_ueber_lebensmittel_und_gegenstaende_uebertragen_werden_-244062.html)
- Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/fragen-und-antworten/sich-und-andere-schuetzen.html>
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales, SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard, 16.04.2020
- **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Hygieneempfehlungen zum Schutz von Kindern und Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen sowie von Kindertagespflegepersonen in Hessen während der SARS-CoV-2-Pandemie Stand, Stand 13.08.2020**
- **Rheingau-Taunus-Kreis: Sicherer Reiserückkehr, Informationen des Gesundheitsamtes, Stand 13.08.2020**
- **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration: Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen, Stand 10.08.2020**